

Sekretmanagement in der außerklinischen Intensivpflege

Veranst.-Nr.

<p>Referent: Ingo Berweiler (Stuttgart) Krankenpfleger und Atmungstherapeut (DGP) mit Tätigkeit im intensivstationären Bereich und in der außerklinischen Intensivpflege Seminarleiter im Bereich klinische und außerklinische Intensivpflege, Fa. WK-Fortbildungen</p>	<p>Termine: Freitag, 26.01.2024 8.30-16:30 Uhr</p> <p>Zielgruppe: Für Pflegefachkräfte als Teil des Theorie-Upgrades bzw. der Theorieergänzung zum Basiskurs (gesamt 40 Std.) als Alternative zum klinischen Praktikum, Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Assistenzkräfte und alle Interessierte, die Wissen in der Beatmung erwerben, vertiefen oder erweitern wollen (eine DIGAB-Basiskursqualifikation ist nicht erforderlich).</p>
<p>Hintergrund der Thematik: Sekretverhalt und eine eingeschränkte Atemmechanik sind häufige Probleme unserer Klienten in der außerklinischen Intensivpflege. Hypersekretion, chronische Besiedelung mit Keimen, Hustenschwäche, häufiges tracheales Absaugen schränken die Pflegekunden in ihrer Lebensgestaltung oft erheblich ein. Schon wenige Wochen nach einer Entlassung aus stationärer Versorgung haben sich die Sekretsituation des Betroffenen und seine Ressourcen oft komplett verändert. Ein individuelles, an die täglichen Gegebenheiten angepasstes Sekretmanagement sollte einen Ausweg aus immer gleichen Pflegehandlungen schaffen, zum Wohl und für den Erhalt der Gesundheit unserer Pflegekunden..</p>	
<p>Ziel: Im Seminar werden die Grundlagen um die natürlichen Reinigungsmechanismen der Atemwege erarbeitet und die verschiedenen Möglichkeiten zu deren Unterstützung aufgezeigt. Die Teilnehmer der Schulung sollen die verschiedenen Ursachen des Sekretverhalts erkennen und individuell angepasste Strategien zur Prävention und Therapie für ihre Pflegekunden nutzbringend einsetzen. Eigene Erfahrungen, Fragestellungen und etablierte Konzepte können verglichen und mit den anderen Teilnehmern ausgetauscht werden. Ziel ist ein Basiswissen für die gemeinsame Therapieentwicklung mit dem Hausarzt und die individuelle Umsetzung in der außerklinischen Versorgung.</p>	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die natürlichen Reinigungsmechanismen der Atemwege.• Die Wirkung von Atemvertiefung und Druckaufbau.• Techniken zur Atemführung und Atemberuhigung.• Manuelle Techniken und technisch-apparative Unterstützung zur Sekretmobilisation in der außerklinischen Intensivpflege.• Selbsterfahrung und praktische Übungen der Teilnehmer. Bequeme Kleidung ist zu empfehlen.	
<p>Kosten: 100,-/TN netto (Getränke wie Kaffee, Tee und Wasser werden bereitgestellt)</p>	